

Aufnahme in das Wirtschaftsgymnasium Profil Internationale Wirtschaft

In das Wirtschaftsgymnasium können aufgenommen werden:

- ✓ **Schüler und Schülerinnen** des Gymnasiums „G8“ nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 9 oder Klasse 10.
- ✓ **Schüler und Schülerinnen** des Gymnasiums „G9“ nach erfolgreichem Abschluss Klasse 10.
- ✓ **Schüler und Schülerinnen** nach erfolgreichem Abschluss der **Gemeinschaftsschule** Niveau E.
- ✓ **Schüler und Schülerinnen mit mittlerem Bildungsabschluss** (Realschulabschluss, Fachschulreife, Werkrealschulabschluss, Abschluss der Gemeinschaftsschule Niveau M), wenn sie im Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und in jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“ erreicht haben.

Eine Aufnahme ist möglich, wenn der Schüler bei Schuljahresbeginn das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Beim Vorliegen besonderer Umstände kann der Schulleiter Ausnahmen zulassen.

Können nicht alle Bewerber, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, aufgenommen werden, wird ein **Auswahlverfahren** entsprechend der Aufnahmeverordnung für die beruflichen Gymnasien durchgeführt. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich dabei nach dem Durchschnitt der Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch und evtl. auch noch nach dem Notendurchschnitt aller Fächer.

Aufnahmeverfahren

Nach Ihrer Bewerbung im BewO (<https://bewo.kultus-bw.de>) reichen Sie bitte Ihre Bewerbung bis **1. März** bei der Schule ein, für die Sie sich in erster Priorität bewerben. (Ist Ihre erste Wahl das Wirtschaftsgymnasium der WSS, reichen Sie also Ihre Unterlagen bei der Wilhelm-Schickard-Schule ein.) Bei verspäteter Anmeldung wird der Bewerber auf einer Warteliste geführt. Diese Bewerber können nur dann in das Aufnahmeverfahren einbezogen werden, wenn es nach Abschluss des regulären Aufnahmeverfahrens noch freie Plätze gibt.

Ersatzwünsche (zweite bzw. dritte Priorität) vermerken Sie bitte auf dem Bewerbungsbogen. Die Verteilung folgt über das Regierungspräsidium.

Dem Aufnahmeantrag fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- ✓ Eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses oder falls bereits vorhanden, des Versetzungs- oder Abschlusszeugnisses und
- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf mit Passbild.

Sie erhalten bis Ende März eine **vorläufige Aufnahmezusage oder eine Mitteilung über Ihre Aufnahmeaussichten** von der Schule, an der Sie Ihre Unterlagen eingereicht haben. Eine endgültige Entscheidung über die Aufnahme kann erst nach Vorlage des Abschluss- bzw. Versetzungszeugnisses erfolgen. Sie sollten daher dieses Zeugnis in beglaubigter Kopie unverzüglich vorlegen. **Der letzte Termin für die Vorlage des Zeugnisses oder der Notenbescheinigung wird Ihnen im o. g. Brief von der Schule mitgeteilt.**

Bildungsziel

Das Wirtschaftsgymnasium mit dem Profil Internationale Wirtschaft (IVBWL) führt zur Allgemeinen Hochschulreife, die zum Studium aller Fächer berechtigt. Ergänzend erwerben die Abiturienten das „Internationale Abitur Baden-Württemberg (Richtung Wirtschaft)“. Das Profillfach Internationale Volkswirtschaft- und Betriebswirtschaftslehre wird teilweise bilingual unterrichtet und vermittelt breite ökonomische Kenntnisse. Die Schülerinnen und Schüler lernen unter anderem die Grundlagen ökonomischen Denkens und Handelns, die Konsequenzen privater Konsum- und Finanzierungsentscheidungen, Elemente der Unternehmensführung sowie der Wirtschafts- und Geldpolitik kennen. Die erworbenen wirtschaftsbezogenen Kenntnisse und der umfangreiche bilinguale bzw. englischsprachige Unterricht erleichtern den Einstieg in Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher bzw. volkswirtschaftlicher Ausrichtung und in die Berufsausbildung für anspruchsvolle Aufgaben in Verwaltung und Organisation im internationalen Umfeld.

Aufbau und Organisation

Eingangsklasse (WGI 11): Bis zum Ende der Eingangsklasse sollen die Schüler auf einen weitgehend gleichen Kenntnisstand gebracht werden, da sie von unterschiedlichen Schulen kommen und somit unterschiedliche Vorkenntnisse haben.

Pflichtfächer: Deutsch, 1. Fremdsprache (Englisch o. Französisch für Fortgeschrittene), Geschichte/Gemeinschaftskunde, Religionslehre bzw. Ethik, Wirtschaft (VBWL), Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik und Sport.

Wahlpflichtfächer: 2. Fremdsprache, falls erforderlich, (Französisch, Spanisch oder Italienisch für Anfänger), ein Ergänzungsfach: Privates Vermögensmanagement oder Global Studies.

Wahlfächer: Chinesisch, Kunst und Fächer aus dem Wahlpflichtbereich.

Jahrgangsstufe 1 und 2 (WGW 12 und 13): Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 1 beginnt die gymnasiale Oberstufe. Die Schülerinnen und Schüler wählen u.a. zwischen zwei Möglichkeiten:

- Mathematik 5-stündig/Deutsch 4-stündig oder
- Deutsch 5-stündig/Mathematik 4-stündig.

Die Fremdsprache wird 4-stündig, die Naturwissenschaft (Biologie, Physik oder Chemie) 3-stündig und das Profillfach Internationale Wirtschaft 6-stündig unterrichtet. In den weiteren Profillfächern Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religionslehre bzw. Ethik, Informatik, Ergänzungsfach (Wirtschaftsinformatik, Privates Vermögensmanagement oder Global Studies) und Sport findet der Unterricht 2-stündig statt.

Aus dem **Wahlbereich** kann ein Schüler nach seinen Neigungen ein weiteres Fach wählen oder an einem Seminarkurs teilnehmen. Die **Gesamtqualifikation** (=Abiturdurchschnittsnote) wird aus den Leistungen in den einzelnen Fächern und der Abiturprüfung ermittelt.

Beratung:

Die Schüler- / innen haben im Verlauf der Oberstufe einige Wahlentscheidungen zu treffen. Oberstufenberater begleiten die Schülerinnen und Schüler, informieren und beraten sie.

Schulabschluss: Allgemeine Hochschulreife

Hierzu ist ein ausreichender Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erforderlich. Schüler des allgemeinen Gymnasiums, Realschüler und Absolventen der Gesamtschulen mit Französischunterricht von Klasse 6 bis 9 bzw. 10 haben diese Voraussetzungen bereits vor Eintritt in das Wirtschaftsgymnasium erfüllt und brauchen den Unterricht in einer zweiten Fremdsprache nicht mehr zu besuchen. Alle anderen Schüler müssen den erforderlichen Unterricht (Französisch, Spanisch oder Italienisch für Anfänger) ab der Eingangsklasse besuchen.

Mehr Informationen unter:

www.wilhelm-schickard-schule.de



Wilhelm Schickard (*1592 - †1635),
Astronom und Mathematiker:

*„Wer nie etwas versucht,
der bringt auch
nichts zuwege!“*

Unsere Ansprechpartner:

- ❖ **Schulleiter:**
Joachim Maurer
- ❖ **Stellvertretender Schulleiter:**
Martin Riehle
- ❖ **Abteilung Wirtschaftsgymnasium:**
Rebecca Kohfink
- ❖ **Abteilung Berufskollegs,
Berufsfachschule u. VABO:**
Andreas Boll
- ❖ **Abteilung Berufsschule:**
Arndt Bayer
- ❖ **Sekretariat:**
Frau Delić, Frau Dieter, Frau Dietze



Wilhelm-Schickard-Schule
Primus-Truber-Straße 41
72072 Tübingen
☎ 07071 56517-0
☎ 07071 56517-202
✉ post@wilhelm-schickard-schule.de
🌐 www.wilhelm-schickard-schule.de

Wilhelm- Schickard- Schule



WIR STÄRKEN SCHÜLER

im **WGI**

Wirtschaftsgymnasium Profil Internationale Wirtschaft